Berichtsvorlage
Vpl/012/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	25.06.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Sichere Fuß- und Radwege - KVÜ ausweiten
hier: Antrag der Stadtratsgruppe der ÖDP vom 21.10.2025

Anlagen:
Antrag der Stadtratsgruppe der ÖDP vom 21.10.2025
Ausführlicher Sachverhalt

Bericht:

Geh- und Radwege stellen Schutzräume für den Fuß- und Radverkehr dar. Parkende Fahrzeuge auf diesen schränken die Nutzbarkeit insbesondere für diejenigen mit Mobilitätseinschränkungen ein, beeinträchtigen Sichtbeziehungen und verringern so die Verkehrssicherheit.

Die Stadtratsgruppe der ÖDP beantragt daher mit Schreiben vom 21.10.2025, die Kommunale Verkehrsüberwachung zeitlich und räumlich auszuweiten, neue Stellen zu schaffen und die Vergütung zu erhöhen. Hierzu wurde der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung um Stellungnahme gebeten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Auf Geh- und Radwegen parkende Fahrzeuge schränken die Nutzbarkeit insbesonder für diejenigen mit Mobilitätseinschränkungen ein.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **KVÜ**

☐

☐